

CARE-Index: Einschätzung der Beziehung zwischen Kind und Bezugsperson

Überblick

Der CARE-Index ist ein videobasiertes Instrument, um Feinzeichen und Muster der Interaktion zwischen Bezugsperson und Kind bis zum 15. Lebensmonat zu erkennen und einzuschätzen. Als diagnostisches Instrument kann er als Grundlage für Beratung und Therapie, für Risikoeinschätzungen, Gutachten und zu Forschungszwecken eingesetzt werden. Die Kursteilnehmenden lernen anhand von Theorieinputs und Videobeispielen dyadische Interaktionsmuster und elterliche Feinfühligkeit funktional zu verstehen. Sie können Risiken in der Beziehung, z.B. Überstimulation und emotionale Distanz, erkennen und in ihrer Bedeutung für die Entwicklung erfassen – insbesondere im Hinblick auf selbstprotektive Strategien des Kindes.

Arbeitsweise / Besonderes

- Theorieinputs und angeleitete Videoanalysen
- Aufbauend auf den Kurs kann das Folgeseminar „CARE-Index Anwendung: Videobasierte Intervention in der Frühen Kindheit und bei Regulationsstörungen“ besucht werden.

Zielgruppen

Fachpersonen aus Heilpädagogischer Früherziehung, Erziehungsberatung, Mütterberatung, Kleinkinderziehung, Kinder- und Jugendpsychologie und -therapie, Angehörige von Kinderschutzgruppen, Gutachterinnen und Gutachter, Forschende

Leitung

Neuhauser Alex, Dr. phil., CARE-Index Trainer, Dozent, Institut für Verhalten, sozio-emotionale und psychomotorische Entwicklungsförderung HfH

Ort und Anmeldung

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich

Anmeldung bis am 1. September 2018

Kontakt: Sekretariat Weiterbildung, Tel. +41 44 317 11 81, weiterbildung@hfh.ch

Kursdaten

Eintägiger Einführungskurs:

28. September 2018

09.00-17.00 Uhr

Maximale Teilnehmer: 25

Kurskosten: 285.-

Ganzer Kurs (8 Kurstage):

28./29. September 2018

5./6. Oktober 2018

26./27. Oktober 2018

16./17. November 2018

Maximale Teilnehmer: 12

Kurskosten: Fr. 2200.-